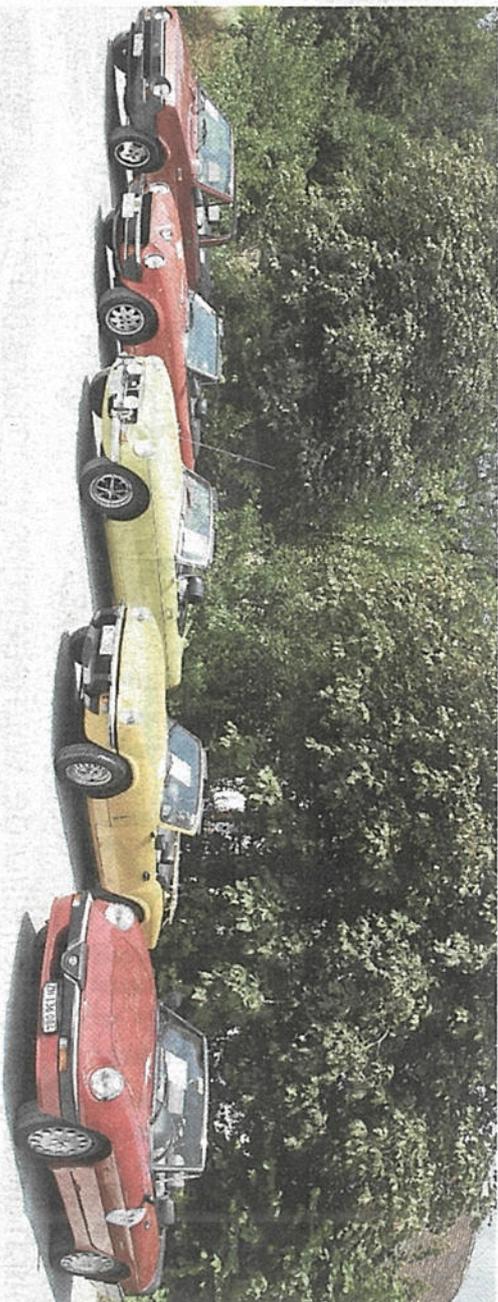


Oldtimer-Freunde treffen sich in Dietikon

Die TCS-Gruppe Limmattal und der AMCA-Klub Oberengstringen veranstalteten zusammen den Young-Oldtimertreff

VON SOPHIE RÜESCH

Glänzend polierte Oldtimer aus allen Epochen zeigten sich gestern auf dem Dietiker Zelgliplatz. Francesco Varrese, Präsident des Oberengstringer Klubs AMCA, hat die Oldtimerschau zusammen mit der TCS-Gruppe Limmattal organisiert. «Wir wollen den Besuchern ältere und jüngere Oldtimer präsentieren. Die einen sind erst etwas mehr als 20 Jahre alt, andere sind aus den 30er-Jahren», sagt er. Roland Kolb, Präsident der TCS-Gruppe Limmattal erklärt: «Die Absicht ist, in regelmässigen Abständen solche Treffen zu veranstalten, falls genug Interesse vorhanden ist.» Und dies scheint der Fall zu sein: «Es sind viel mehr Oldtimer-Besitzer erschienen als erwartet – also ein voller Erfolg», so Kolb.



Auf dem Dietiker Zelgliplatz wurden dieses Wochenende Oldtimer verschiedenen Alters präsentiert.

SOPHIE RÜESCH

■ TIEFENENTSPANNUNG SECHSMINUTENACHTZEH

Wer auf Youtube den Suchbegriff «tikon» eingibt, bekommt rund 230 Ergebnisse geliefert. Da hampeln ein Rapper mit bösen Mienen herum, hört man das Geläute der St. Agal und da findet sich fast jedes Konz das im Sound Dock gespielt wurde hat ja alles seinen Reiz. Aber mit 1 Aufrufen eines der angesagtesten Epos über den Zugverkehr rund um Dietikon. Das kommt nicht von unfähr. Kein anderes Filmchen verminden Zuschauer so schnell zu entspannen. Null Aufregung, nur der der Dinge: Eine S-Bahn kommt der schauer entgegen und schiebt sich links aus dem Bild. Über eine verstaute Brücke kommen zwei Züge von einer braust von rechts durchs Bild nebelverhangener Uetliberg, davon ICE. Wir sind bei Zweiminutenstieb und dreissig – und die Tiefenentspannung setzt ein. Herrlich. (KSC)